

Jahresbericht Optimist Region 4

In der Region 4 konnte für das Regionalkader der Optimisten fast unbeeinflusst von COVID mit rund 43 Wassertagen wiederum eine aktive Saison absolviert werden. Neben 18 reinen Trainingstagen wurden 4 Regio-Cups und 4 PMs gesegelt, sowie an den Schweizermeisterschaften im Team- und Fleetrace regattiert.

Im März ging es nach 2 Wochenendtrainings an die erste PM in Lugano. Ein grosser Teil des Kaders absolvierte dann Ende Monat ein Trainingscamp des DRCS in Medulin in Kroatien und segelten bei den Kroatischen Meisterschaften mit, um Wettkampferfahrung auf dem Meer zu sammeln. Die guten Resultate zeigten, dass sich das Training gelohnt hat. 10 Segler konnten die Finals in der Goldfeet bestreiten. Damian Berther wurde als bester Schweizer 9, Svenja Müller beendete das Rennen als 2. Mädchen, Eivinn Lofteröd als 3. U12 und Alina Durrer als 3. Mädchen U12.



Im April gab es an der PM in Spiez für Damian Berther den ersten Podestplatz der Saison für die Region. Nach einem ruhigeren Mai mit einem Training folgte ein sehr aktiver Juni wo mit zwei Trainingswochenenden und den ersten zwei Regio-Cups jedes Wochenende gesegelt wurde. Höhepunkt im Juni war natürlich die Europameisterschaft in Cadiz, an welcher unsere Region nach erfolgreicher Selektion durch Svenja Müller vertreten wurde.

Wenige Tage später startete bereits die Weltmeisterschaft in Riva del Garda, auch hier war unsere Region präsent. Nach der EM-Teilnahme im Vorjahr hatte sich Damian Berther nun dieses Jahr für das WM-Team qualifiziert.

Auch dieses Jahr fand in den Sommerferien anfangs Juli eine Open-Week statt, dieses Jahr wieder am Sihlsee. Ziel dieser Woche ist es jeweils, dass wir neuen Interessenten den Zugang zum Segelsport ermöglichen, was mit 20 Teilnehmern in der Optimisten-Klasse sehr gut gelungen ist.



Ende der Sommerferien fand dann die nächste PM auf dem windreichen Vierwaldstättersee statt. Das Revier wurde seinem Ruf gerecht und es konnten insgesamt 6 Läufe gesegelt werden. Wiederum konnten sich die Segler der Region erfolgreich in Szene setzen. 7 Segler klassierten sich unter den ersten 30! Leanne Turrin konnte das Mädchen-Ranking für sich entscheiden, vor Svenja Müller. Auch die B-Junioren waren erfolgreich: Eivinn Lofteroed wurde 2, Alina Durrer 3.

Zum Schluss der Berichtsperiode fand die Schweizermeisterschaft im Teamrace statt, an welcher unsere Region wieder mit zwei Teams des DRCS vertreten war. Die DRCS Boys schafften es mit dem hervorragenden zweiten Schlussrang auf das Podest, die DRCS Girls konnten das gute Momentum aus den Round Robins, wo sie in der Gruppenwertung auf dem 3. Zwischenrang lagen, nicht ganz aufrechterhalten.

August 2021, Jürg Roth